

Kurzentrum Rheinfelden

«Sole uno» – Sanierung Innenbad

Das alte Innenbad aus dem Jahr 1973 ist verschwunden und an dessen Stelle prangt nun eine topmoderne Badelandschaft. Nach neunmonatiger Bauzeit ist mit diesem Projekt die vorerst letzte Baumassnahme im «Sole uno» abgeschlossen.

Das Edelstahlbecken in 250 m² Grösse prägt das neue Wellness-Angebot. Zahlreiche Massageattraktionen für Rücken, Beine und Füsse sorgen für entsprechende Entspannungsmöglichkeiten. Die Wassertemperatur liegt grundsätzlich bei 34 °C und der Salzgehalt bei 3 %. Für diejenigen, die es heisser mögen, steht ein Solesprudelbecken mit einer Temperatur bis zu 38 °C zur Verfügung. Die unterschiedlichen Wassertiefen im Hauptbecken erlauben es, Wassergymnastik und andere Wassertherapien anzubieten. Schwimmer können auf der 25 m langen Bahn ihre Längen ziehen.

1 Einblick in die topmoderne Badelandschaft im «Sole uno». Das Edelstahlbecken in der Grösse von 250 m² prägt das neue Wellness-Angebot.

«Entspannung, Gesundheit, Stressabbau»

Das neue Innenbad wird dem Unternehmensmotto des Kurzentrums Rheinfelden «Entspannung, Gesundheit, Stressabbau» gerecht. Die Badelandschaft ist geprägt von kräftigen Farben, die Unterwasserbeleuchtung sorgt für eine spezielle Atmosphäre. Vom Liegestuhl aus kann man den Park geniessen, der sich im Frühling wieder in seiner vollen Pracht zeigen wird. Durch die grosszügigen Glasfronten wirkt das neugestaltete Bad sehr offen und vermittelt dennoch Geborgenheit. Das Kurzentrum geht davon aus, dass die neue Badequalität zu längeren Aufenthalten einlädt. Zum bereits bestehenden Restaurant rundet

deshalb eine Trinkbar im Innenbad das Wohlfühlangebot ab.

Erneuerung der gesamten Badwasser- und Gebäudetechnik

Neben dem Sole-Innenbecken wurde auch die gesamte Badwasser- und Gebäudetechnik im Untergeschoss erneuert. Für die technische Planung und für die Fachbauleitung der Gewerke Heizung, Lüftung, Sanitär und Badwasseraufbereitung zeigte sich die Kannewischer Ingenieurbüro AG in Zug verantwortlich. Zudem plante sie das Edelstahlbecken inklusive allen Attraktionen und beaufsichtigte dessen Produktion und Einbau.

Die Wärmeenergie wird über die bestehende Heizungsanlage bezogen. Eine besondere Herausforderung war, die Transitleitungen zu erneuern und gleichzeitig den Badebetrieb aufrecht zu erhalten.

Neue Lüftungsanlagen

Die Lüftungsanlagen für die Badehalle, die Garderoben, die Eingangshalle/Restaurant und die Technik wurden ganz neu erstellt. Total werden 66 000 m³ Luft pro Stunde umgewälzt. Es ist heute eine Selbstverständlichkeit, dass der Abluft die Wärme zur erneuten Nutzung mittels Wärmerückgewinnung entzogen wird, bevor sie ins Freie geleitet wird. Die Transitleitungen der Sanitärversorgung sind ebenfalls neu. Ebenso muss-





2



3

2 Die attraktiv gestaltete Sprudelzone. Das Solesprudelbecken bietet eine Temperatur bis zu 38°C.

3 Auch die gesamte Badwasser- und Gebäudetechnik im Untergeschoss wurde erneuert. Für die technische Planung und für die Fachbauleitung der Gewerke Heizung, Lüftung, Sanitär und Badwasseraufbereitung zeichnet die Kannewischer Ingenieurbüro AG in Zug verantwortlich.

ten die Dachwasser-, Druckluft- sowie die Dampfleitungen für die bestehenden Dampfbäder ersetzt werden. Die Dampfgeneratoren und die adiabatische Kühlung werden mit Osmosewasser gespiesen und das entsprechende Leitungssystem ist in rostfreiem Stahl ausgeführt.

Badwasseraufbereitung

Die Badwasseraufbereitung wird mit zwei Anlagen sichergestellt:

- Anlage 1 (Soleschwimmbecken) Umwälzmenge: 314 m³/h.
- Anlage 2 (Sprudelbecken) Umwälzmenge: 84 m³/h.

Beide Anlagen verfügen über eine Flockung-Mehrschichtfiltration-Desinfektion mit Elektrochlor und werden mit einem geschlossenen Unterdruckfiltersystem betrieben. Der Salzgehalt beträgt 3%.

Das Solebecken ist komplett in hochwertigem Stahl SMO 254 ausgeführt. Es verfügt über direkt in Wand und Bo-

den eingebaute Massageeinrichtungen, eine hochliegende Rinne sowie eine farbige LED-Unterwasserleuchtung. ■

Weitere Informationen:

HK & T

Harald Kannewischer&Team
Spa Concept Engineering

Kannewischer Ingenieurbüro AG
verantwortlich für die Planung und Fachbauleitung der Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär-, Badwassertechnik und Chromstahlbecken

Schwimmbad und Energietechnik
Gewerbestrasse 5, 6330 Cham-Zug
Tel. 041 725 30 50, Fax 041 725 30 60
www.kannewischer.ch, info@kannewischer.ch

Inserat Kannewischer

Inserat